



Presseinformation

Museumsuferfest

Freitag, 23. August 2024 – Sonntag, 25. August 2024

Unter dem Motto „Streitkunst & Annäherung“ verwandelt sich das Museum für Kommunikation drei Tage lang in eine lebendige Bühne. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein volles Programm mit Livemusik, Stelzenkunst und KI-Präsentationen sowie Kurzführungen durch die Sonderausstellungen „Streit. Eine Annäherung“ und „Volker Reiche. Comiczeichner & Maler“. Kleine Besucherinnen und Besucher kommen mit Kindertheater und Kinderschminken auf ihre Kosten.

Wie der Mensch in einer postapokalyptischen Welt seine Sehnsucht nach der Natur und den Wunsch nach Individualität ausdrücken kann, zeigt eine Studierendengruppe des Masterstudiengangs "Expanded Media" der Hochschule Darmstadt am Freitag und Samstag, jeweils ab 10:00 mit ihrer KI-Installation Anthomania. Vor einem Bildschirm können die Besuchenden Fragen beantworten. Auf Grundlage der Antworten erstellt eine KI eine virtuelle „persönliche Identifikationsblume“. Die Blume sowie die Geräuschkulisse, die sie umgibt, können durch Bewegungen vor dem Bildschirm gesteuert werden.

Von Freitag bis Sonntag haben Besucherinnen und Besucher letzte Möglichkeiten, Kurzführungen der Ausstellung Streit. Eine Annäherung zu besuchen. Denn diese endet am 1. September und macht Platz für die neue Ausstellung Apropos Sex, die im Oktober startet. Zum Museumsuferfest informieren Museumsmitarbeitende an allen drei Tagen die Besuchenden mit einem kleinen Ausblick. Auch gibt es die Möglichkeit, die Ausstellung Volker Reiche. Comiczeichner und Maler mit Führungen zu entdecken.

Am Sonntag zeigt das Kindertheater Con Cuore in drei Aufführungen „Wie Findus zu Pettersson kam“. Im Stück erzählt Tierpension-Inhaberhin Gundula die Geschichte vom alten Pettersson, der einmal seinen Kater Findus suchte. Die Inszenierung ist mit Großfiguren und einer Aufteilung von Schau- und Figurenspiel gestaltet.

Ebenfalls am Sonntag gibt das Blasorchester Dreieich auf dem Museumsvorplatz Musik Gelegenheit zum Tanzen. Das eigentlich 50-Personen starke Orchester rückt mit einer weniger großen Besetzung an und spielt Rock und Pop-Lieder.

Am Samstag und Sonntag „schwirren“ zwei Stelzenläufer von Gage Stelzenkunst in Form von bunten Schmetterlingen um das Museum für Kommunikation und sorgen für Farbtupfer und gute Laune.

Natürlich darf auch ein Team der Deutschen Post nicht fehlen, das an allen drei Museumsuferfest-Tagen Briefmarken sowie einen aktuellen Sonderstempel zum



Presseinformation

Museumsuferfest anbietet. Der Sonderstempel zeigt den Prototypen des Telefons von Erfinder Philip Reis.

Bastelfreudige Kinder können sich am Samstag und Sonntag vor dem Museum mit Spraydosen kreativ ausleben. Andere können sich mit Kinderschminken fantasievolle Gesichter malen lassen.

Ebenfalls Samstag und Sonntag können Kinder in der Kinderwerkstatt im Museum Nachrichten in einer Rohrpost verschicken, über Wählscheibentelefone miteinander telefonieren oder Buchstaben à la Gutenberg zu Papier bringen.

Das vollständige Programm mit allen Zeiten gibt es auf <https://www.mfk-frankfurt.de/presse/> zum Download.

Die Öffnungszeiten des Museums zum Museumsuferfest:

Freitag, 23. August, von 15:00 Uhr - 20:00 Uhr

Samstag, 24. August, von 10:00 Uhr - 21:00 Uhr

Sonntag, 25. August, von 10:00 Uhr - 21:00 Uhr

Pressekontakt:

Jakobine Theis
Schaumainkai 53
69596 Frankfurt

(069) 60 60 350 | j.theis@mspt.de

Social Media:

www.facebook.com/mfk.frankfurt

www.instagram.com/mfk_frankfurt/

www.tiktok.com/@mfkfrankfurt

www.linkedin.com/company/mfk-frankfurt